

Ein poetischer Jahresrückblick 2017 ;)

Wir begannen das Jahr 2017 mit der Winterwanderung
im Januar - ganz traditionell,
Christoph, Hubert und Micha organisierten das
„mal eben schnell“.

Das Wetter war eisig aber trocken - also top,
bei Föcking in der Garage kam es zu einem ausgiebigen
Zwischenstopp.

Schreinerei Kampshoff empfing uns herzlich,
wir haben uns alles angeschaut,
außerdem wurden mit viel technischer Hilfe noch Holzböcke gebaut.

Beköstigt wurden wir auch noch - da waren wir platt,
zum Essen bei Schmitz waren einige schon fast satt.

Im März sorgte Willi für Abwechslung mit einem
Filmabend im Vereinshaus,
so hielten wir die Winterpause auch besser aus.

Mit dem Holtwicker Treff am 26.3.
hat die Saison dann wieder begonnen,
da wurde dann schon wieder vom Pflügen gesponnen.

Am 15. April zeigten Hubert, Willi und Berthold
in Westendorp ihr Geschick, haben gar nicht
schlecht abgeschnitten - und Tobi hatte sich gedrückt.

Ein fester Termin im April: „Bocholt blüht“ -
das Stadtmarketing bittet um unser Erscheinen,
besonders freuen sich darüber die Kleinen.
Die Kindertrecker sind gut ausgelastet,
während Papa bei den Großen rastet.

Im Mai stand die große Rundfahrt an
und somit die Frage, wo man langfahren kann.
Über die Sandpättkes in Holland wäre spitze,
überprüft wurde die Strecke am 14.5. mit der Fietse.
Circa 40 km wurden abgestrampelt - ohne Witz -
Dafür stärkten wir uns anschließend bei Schmitz.

Am 21.5. traf sich dann auf dem Dorfplatz die ganze Horde,
die Teilnehmerzahl der 6. Oldtimer-Rundfahrt brach alle Rekorde.
Fast 100 Treckerfahrer fuhren Richtung Meddo nach Huiskamp auf's Gelände,
leider waren die Treckerclubfrauen mit dem Suppekochen noch nicht am Ende.
Sie hatten die Suppe zwar kräftig gerührt,
was aber ohne Strom zu gar nix führt.

Na ja, es wurden doch noch alle irgendwann satt - welch ein Glück -
Nach ausgiebigem Lungern und Klönen ging es nach Barlo zurück.

Dokumentiert wurde die Rundfahrt von einem Filmteam mit Drohne,
auch die Berichterstattung im BBV war nicht ganz ohne.
Den Film gibt es übrigens auf CD-
Exklusivrechte beim TCB.

Im Juni 2017 hat Klaus seinen Einstand gegeben,
hier sind Peters Kochkünste hervorzuheben:
Fluttermänner von der Stange
davor machen wir uns nicht bange.

Der 17. 6. - Renates und Christophs Silberhochzeit,
da haben wir beim Geschenk keine Kosten und Mühen gescheut.
„Ne Trecker ut ne Boom“
- wer hat das schon?
Der wurde dem Silberpaar feierlich übergeben,
wir durften ein schönes Fest erleben.

Im Juli beteiligten wir uns an den Ferienspielen mit der Kinderrundfahrt,
alle Mitglieder standen mit den Treckern parat.
Und was sich bewährt hat, darf man ruhig wiederholen:
Nach der Tour gab's Fleisch und Würstchen von glühenden Kohlen.
Für die Kurzen war noch Zeit zu Spaß und Spiel,
Familie Groß-Hardt gab allen Asyl. - - DANKE.

Im August zog es Alfons und Franz-Jupp nach Panningen hin
Und auch eine spontane Tour nach Oeding war noch drin.
Der Trip zur Eisdiele ist noch Thema in der Presse gewesen,
am Montag darauf konnte man darüber in der Zeitung lesen.

Einen Monat später standen dann neue Schlagzeilen über Trecker drin:
Eicher und IHC wollen nach Sachsen hin.
Hubert und Willi gönnten sich den Spaß -
Aber „Treckerfahrer dürfen das!“

Auch im September war es immer so,
Oldtimerwochenende in Meddo!
Für etwas Abwechslung auf dem fleischlastigen Speiseplan
schmiss Berthold die große Pfanne an.
Ungeplanterweise hatte er Zucker statt Salz dabei,
so wurde aus dem Rühr- ein Überraschungsei.

Am 7. Oktober stand der Almatrieb in Herzebocholt auf dem Plan,
Hannes, Hubert und Willi taten sich das an.
Petrus war da ein bisschen gemein,
die Treckerfahrer mussten schon wetterfest sein.

Im gleichen Monat wurde Barlo noch durch die Bauernhofbeleuchtungsfahrt erhellt.
Auch hier hat der Treckerclub einiges auf die Beine gestellt.
Die Oldtimer wurden ins rechte Licht gerückt
und mit Puppen und Zubehör bestückt.
Im Dunkeln sah es authentisch aus - auf alle Fälle -
denkt nur an den Melker an der Tankstelle.
Und Micha mit seiner Bandsäge hat gute Arbeit gemacht,
was früher ging, geht heute auch noch - wäre doch gelacht.
Es waren drei tolle Tage
mit viel Einsatz -keine Frage.
Zu erwähnen bleibt vielleicht auch:
Da war mehr Bier- als Spritverbrauch.

Bei der nächsten Aktion hielt Stefan die Zügel in der Hand,
auf ging's mit dem Planwagen ins Nachbarland.
In Aalten konnte, wer wollte, auf Tontauben und -Hasen schießen,
oder sich gemütlich einen hinter die Binde gießen.
Berthold hatte viele Tonscheiben getroffen, genau,
dafür blieb die Wange noch eine Woche vom Rückschlag blau.
Da so ein Ausflug auch hungrig macht,
wurde die ganze Mannschaft zum Barloer Backhaus gebracht.
Dort gab es Backschinken aus dem Ofen und sonst noch was,
der Abend endete gemütlich mit viel Spaß.

Unterhaltsam war auch der Plattdeutsche Abend im November mit „Woste un Moos“
über Lehrer und Schüler gab es viel zu erzählen, es war ne Menge los.

Und heute ist unsere Nikolausfeier wir haben schon Dezember,
das ist der letzte Monat im Kalender.
Rückblickend haben wir in 2017 einiges erreicht und erlebt,
wir hoffen, dass das in 2018 so weitergeht.
Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten und kommt gut ins neue Jahr,
wir sehen uns dann spätestens zur Winterwanderung im Januar.